



**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Juni 2014

6. AUSGABE 2014

Marktübersicht

Preisbericht

Internationale Preise

Aussenhandel

## **I N H A L T**

<b>I.....</b>	<b>MARKTÜBERSICHT.....</b>	<b>3</b>
<b>II.....</b>	<b>MARKT ÖSTERREICH.....</b>	<b>4</b>
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2013 - 05/2014 .....	4
	B) Lagerbestände per 31.05.2014 – Getreide .....	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) .....	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) .....	5
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	6
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen .....	6
<b>III.....</b>	<b>PREISBERICHT - ÖSTERREICH .....</b>	<b>7</b>
	G) Börsennotierungen Wien und Wels .....	7
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Juni 2014 .....	10
	I) Einfuhrzölle für Getreide .....	11
	J) Düngemittel.....	12
<b>IV.....</b>	<b>GRAFIKEN ÖSTERREICH.....</b>	<b>13</b>
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	13
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2013 in 1.000 t.....	14
<b>V.....</b>	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL .....</b>	<b>15</b>
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28 .....	15
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28 .....	16
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28 .....	17
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28 .....	17
	O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15).....	18
	P) Wöchentliche Marktpreise – Juni .....	19
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide .....	20
	R) Auslandsbörse Bologna .....	20
	S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte .....	20
	T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London .....	21
	U) Notierungskurse - Französisches Getreide .....	22
	V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja .....	22
	W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	23
	X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	23
	Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	23
	Z) Ölsaaten u. Futtermittel.....	24
	AA) Düngemittel - Ostseehäfen .....	24
	BB) Außenhandel – EU (28) .....	25
<b>VI.....</b>	<b>GRAFIKEN INTERNATIONAL.....</b>	<b>26</b>
	CC) Internationale Getreidenotierungen .....	26

## I MARKTÜBERSICHT

### Ernte hat zeitig begonnen

Bereits im Juni lag das Hauptinteresse auf der neuen sehr zeitig einsetzenden Ernte mit Beginn des Mähdruschs im Osten Österreichs. Dem sehr milden und schneelosen Winter folgte ein trockenes Frühjahr und das Getreide gelangte - Trockenstress bedingt - sehr zeitig in die Vegetationsphase. Die heiß ersehnten Niederschläge im Mai kamen gebietsweise zu spät. Die extreme Hitze im Juni setzte vielen Beständen massiv zu und könnte auf Kosten des Ertrages gehen. Notreife war die Folge und die zuvor gesetzten hohen Ertragsersparungen wurden gedämpft. Man rechnet mit einer durchschnittlichen Ernte. Voraussetzung dafür ist ein kontinuierlicher Ernteverlauf mit wenig witterungsbedingten Unterbrechungen. Wintergerste wurde in Teilen des Frühdruschgebiets bereits kurz nach Monatsmitte gedroschen. Die Erträge sind bis dato zufriedenstellend und reichen mancherorts sogar bis 7.000 kg/ha. Mit Raps wurde in der letzten Juniwoche begonnen. Mit 3.000 bis 4.000 kg je Hektar entsprachen die Erträge den Erwartungen.

Die AMA wird anlässlich von Erntegesprächen in den relevanten Produktionsgebieten vor Ort Eindrücke über Erträge und Qualitäten erhalten und davon im nächsten Marktbericht eine Zusammenfassung erstellen.

### Handel mit alter und neuer Ernte

An der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien notierte am 25.6. 2014 Premiumweizen mit rund 190 EUR/t. Zum Vergleich lag die Notierung am 19. Juni 2013 auch vor Erntebeginn bei 224 EUR/t. Allerdings wurde im heurigen Juni auch bereits mit Weizen und Gerste aus der kommenden neuen Ernte gehandelt. Qualitätsweizen der Ernte 2014 lag bei 179 EUR/t. Heimische Futtergerste wurde um 147 EUR/t und EU- Futtergerste um durchschnittlich 141 EUR/t gehandelt. EU- Futterroggen notierte um 137 EUR/t.

Ende Juni wurde von den Aufkäufern, welche für übernommenes Getreide aus der Ernte 2013 vorerst Akontierungen getätigt haben, im Rahmen der Poolvermarktung Nachzahlungen vorgenommen. Im Durchschnitt lagen diese für Weichweizen bei 25-35 EUR/t je Qualitätsstufe und Anzahlungshöhe. Am Ende werden die Landwirte für Premiumweizen zwischen 160-175 EUR/t, für Qualitätsweizen ca. 150-165 EUR/t und für Mahlweizen 140-150 EUR/t erhalten. Für Hartweizen wurden um die 30 EUR/t nachgezahlt. Für Braugerste wurde je nach Anzahlungshöhe um 16-25 EUR/t und für Mahlroggen um 18-20 EUR/t nachgezahlt.

### Hohe Ernteprognosen setzen Weizenpreise unter Druck

Die Preissituation hat sich an den internationalen Leitbörsen gegenüber dem Vormonat nicht geändert. Der Erntedruck hält die Notierungen weiterhin auf niedrigem Niveau. Die Produktionsschätzungen bei Weizen und bei Mais sind hoch. IGC hat global bei Weizen die heurige Produktion von 694 Mio. t auf 699 Mio. t und bei Mais von 955 Mio. t auf 963 Mio. t hinaufrevidiert. Die Endbestände wurden von den Analystenhäusern (IGC, USDA) gegenüber der Vormonatsschätzung ebenfalls nach oben geschätzt. In der EU-28 wird auch aufgrund guter Witterungsbedingungen die Weizenproduktion mit 139,4 Mio. t höher angenommen als zuletzt.

Mit den unter Druck stehenden Weizenkursen in Chicago sind auch die Matif- Notierungen weiter gefallen. Seit Anfang Juni ist der November-Kontrakt von rund 192 EUR/t auf 184 EUR/t Ende Juni gefallen. Im Mai wurde dieser noch um 201 EUR/t gehandelt. Der Juli- Kontrakt in Chicago betrug am Monatsende umgerechnet 151 EUR/t. Zum Vergleich mit jenem von Anfang des Monats Juni beträgt der Verlust rund 20 EUR/t. Ähnlich verhält es sich auch bei Mais. Hier ist auch ein Preisabfall aufgrund des aussichtsreichen Vegetationsstandes in den USA zu verzeichnen.

## II MARKT ÖSTERREICH

### A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2013 - 05/2014

Aus der Getreideernte 2013 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2013/2014	2012/2013	2013/2014	2012/2013
Hartweizen	50.100	36.893	491	591
Weichweizen inkl. Dinkel	1.127.653	881.934	87.684	77.114
Gerste	263.244	216.519	7.795	5.959
Roggen	154.374	123.989	23.260	26.181
Hafer	23.495	31.958	6.307	8.785
Triticale	27.236	28.709	5.837	4.999
Mais	680.988	1.050.023	27.766	31.651
<b>Gesamt</b>	<b>2.327.090</b>	<b>2.370.025</b>	<b>159.140</b>	<b>155.280</b>

Quelle: AMA

Stand per 09.07.2014 – vorläufig

2012/2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### B) Lagerbestände per 31.05.2014 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	11.118	19.302	468	692
Weichweizen inkl. Dinkel	323.438	308.930	29.634	30.036
Gerste	114.703	102.042	1.651	1.319
Roggen	64.560	48.323	12.836	10.628
Hafer	9.206	11.101	2.681	3.670
Triticale	5.469	7.450	2.213	1.345
Mais	227.836	262.715	10.973	13.474
<b>Gesamt</b>	<b>756.330</b>	<b>759.863</b>	<b>60.456</b>	<b>61.164</b>

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	8.203	9.511	269	359
Weichweizen inkl. Dinkel	104.542	100.205	22.474	11.695
Gerste	9.318	7.577	765	679
Roggen	32.585	26.122	4.234	3.888
Hafer	2.315	2.403	836	795
Triticale	2.898	823	1.242	152
Mais	58.231	62.565	2.761	3.080
<b>Gesamt</b>	<b>218.092</b>	<b>209.206</b>	<b>32.581</b>	<b>20.648</b>

Quelle: AMA

Stand per 09.07.2014 - vorläufig

2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

**C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)**
**Zeitraum 07/2013 - 05/2014**

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	63.232	5.749	592	54
Weichweizen inkl. Dinkel	538.004	48.909	36.327	3.302
Roggen	102.415	9.310	10.718	974
Gesamtvermahlung bis Mai 2014	703.651	63.968	47.637	4.330

Quelle: AMA

Stand per 09.07.2014 - vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	60.859	5.533	635	58
Weichweizen inkl. Dinkel	546.404	49.673	34.426	3.130
Roggen	103.439	9.404	11.845	1.077
Gesamtvermahlung bis Mai 2013	710.702	64.610	46.906	4.265

Quelle: AMA

\*) 07/12 - 05/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

**D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)**
**Zeitraum 07/2013 - 05/2014**

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	144.846	13.168	5.004	455
Roggen	31.756	2.887	5.125	466
Gerste	54.714	4.974	2.020	184
Hafer	7.223	657	858	78
Mais	262.267	23.843	8.639	785
Triticale	20.113	1.828	4.608	419
Gesamtverarbeitung bis Mai 2014	520.919	47.357	26.254	2.387

Quelle: AMA

Stand per 09.07.2014 - vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	118.392	10.763	5.611	510
Roggen	12.319	1.120	3.456	314
Gerste	52.983	4.817	1.705	155
Hafer	6.490	590	1.083	98
Mais	283.147	25.741	9.772	889
Triticale	15.494	1.408	4.364	397
Gesamtverarbeitung bis Mai 2013	488.825	44.439	25.991	2.363

Quelle: AMA

\*) 07/12 - 05/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2013 - 05/2014

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/13 – 05 /14	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/12 – 05/13	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung bis Mai 2014	1.601.227	145.566	1.446.937	131.540

Quelle: AMA

Stand per 09.07.2014 - vorläufig

07/12 – 05/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

\*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Triticale, Roggen und Weizen

## F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 07.07.2014

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	2013/14	2012/13 *)		2013/14	2012/13 *)
Hartweizen	401	100		611	430
Weichweizen	11.049	2.793		133.375	160.595
Roggen	--	--		763	928
Gerste	90	90		64.108	79.004
Hafer	--	--		2.093	825
Getreide verarbeitet	--	--		--	--
Mehl	26	31		2.995	3.487
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	20
Mais	116.872	35.800		77.649	35.738
Reis	7.441	6.795		20	31
Futtermittel	1.576	2.829		--	25
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	--	--		--	--

Quelle: AMA

Zucker **)	EINFUHR			AUSFUHR	
	2013/14	2012/13		2013/14	2012/13
Zucker	32.726	5.273		42.029	37.964
Sirup	--	--		1.164	574
Melasse	--	--		--	--

Quelle: AMA

\*) Vergleichszeitraum

\*\*) Wirtschaftszeitraum 01.10. bis 30.09.

### III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

#### G) Börsennotierungen Wien und Wels

##### 1) Marktpreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2014 zur Monatsmitte

		Januar 2014		Februar 2014		März 2014		April 2014		Mai 2014		Juni 2014	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP										
Weichweizen	Wien *)	190,50	188,04	184,50	182,11	185,00	182,61	188,50	186,06	189,00	186,56	177,50	175,20
	Wels **)	180,00	177,67	180,00	177,67	180,00	177,67	185,00	182,61	185,00	182,61	175,00	172,74
Futterweizen	Wien	177,00	174,71	175,50	173,23	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	177,50	175,20	177,50	175,20	177,50	175,20	182,50	180,14	182,50	180,14	172,50	170,27
Futtergerste	Wien	183,00	180,63	181,00	178,66	178,00	175,70	--	--	--	--	--	--
	Wels	187,50	185,08	187,50	185,08	187,50	185,08	195,00	192,48	195,00	192,48	167,50	165,33
Mahlroggen	Wien	150,00	148,06	149,00	147,07	152,00	150,03	163,50	161,39	--	--	--	--
	Wels	150,00	148,06	152,50	150,53	152,50	150,53	--	--	--	--	--	--
Futtermais	Wien	158,00	155,96	159,00	156,94	161,00	158,92	170,00	167,80	--	--	165,00	162,87
	Wels	175,00	172,74	175,00	172,74	175,00	172,74	187,50	185,08	187,50	185,08	177,50	175,20

##### Vergleichszeitraum:

		Januar 2013		Februar 2013		März 2013		April 2013		Mai 2013		Juni 2013	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP										
Weichweizen	Wien *)	251,00	247,75	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels **)	250,00	246,77	250,00	246,77	230,00	227,03	230,00	227,03	230,00	227,03	--	--
Futterweizen	Wien	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	--	--	--	--	225,00	222,09	230,00	227,03	220,00	217,16
Futtergerste	Wien	--	--	226,00	223,08	202,50	199,88	213,50	210,74	--	--	--	--
	Wels	227,50	224,56	232,50	229,49	217,50	214,69	212,50	209,75	212,50	209,75	212,50	209,75
Mahlroggen	Wien	--	--	221,00	218,14	210,50	207,78	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Futtermais	Wien	+) 232,00	229,00	+) 223,00	220,11	+) 213,00	210,25	216,00	213,21	+) 198,00	195,44	--	--
	Wels	240,00	236,90	232,50	229,49	215,50	212,71	212,50	209,75	212,50	209,75	217,50	214,69

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

\*) Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

\*\*\*) Mahlweizen, mind. 11,5 % Protein, FZ mind. 220 sec.

+) Industriemais

**2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t**

Getreide	Wien				Wels	
	02.07.2014	Vorwoche	26.06.2013	27.06.2012	26.06.2014	27.06.2013
Durumweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	186,00 – 191,00	186,00 – 193,00	--	--	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	179,00 – 180,00	--	--	--	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	--	176,00 – 178,00	--	--	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	--	--
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	--	--	--	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2013	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	*) 145,00 – 148,00	*) 145,00 – 148,00	--	--	160,00 – 165,00	210,00 – 215,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	165,00 – 170,00	--
Futtermais, inl.	--	--	--	--	170,00 – 175,00	205,00 – 215,00
<b>Ölsaaten</b>						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	--	--	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2013	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	--	--
<b>Ölkuchen/Extraktionsschrote</b>						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	515,00 – 525,00	--	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot, 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 420,00 – 430,00	+) 430,00 – 440,00	+) 455,00 – 465,00	490,00 – 500,00	+) 420,00 – 430,00	+) 450,00 – 460,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	235,00 – 245,00	240,00 – 250,00	--	260,00 – 265,00	275,00 – 280,00	330,00 – 340,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

\*) Ernte 2014

**3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t**

Ölsaaten 2014					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumen-saat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumen-schrot +++)
Jän./14	340,00	305,00	445,00	--	--
Feb.	--	--	453,75	262,50	222,50
März	396,50	--	465,00	285,00	--
April	--	--	462,00	277,50	--
Mai	362,50	307,50	450,00	262,50	--
Juni	315,00	--	451,25	255,00	--
Juli					
Aug.					
Sep.					
Okt.					
Nov.					
Dez./14					

Vergleichsjahr:

Ölsaaten 2013					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumen-saat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumen-schrot +++)
Jän./13	455,83	--	439,00	291,25	--
Feb.	447,50	455,00	427,50	300,00	--
März	--	--	435,00	292,50	--
April	451,25	--	443,75	310,60	--
Mai	427,50	--	470,00	326,25	305,00
Juni	--	--	475,00	--	--
Juli	336,88	--	477,00	268,75	--
Aug.	321,90	--	465,00	208,30	--
Sep.	328,75	285,00	466,25	218,75	--
Okt.	--	--	465,00	217,50	--
Nov.	342,50	--	460,00	236,25	--
Dez./13	340,00	302,50	451,65	--	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

+) 44 % Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

++) 35% Protein und Fett, lose

++++) mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

## H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Juni 2014

Stand 09.07.2014

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölraps, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in **EUR/t**, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Juni 2014	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Juni	Mai	
Durum-(Hart)weizen	235,00	--	--	--	--	--	--	--	235,00	--	--	--	→
Premiumweizen Protein 15 % und >	178,00	--	198,00	--	--	--	--	--	186,69	--	--	--	→
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	173,50	--	170,00	--	--	--	--	--	173,40	--	--	--	→
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	169,30	--	--	--	--	--	173,00	--	172,10	--	--	--	→
Futterweizen	162,90	--	--	--	168,20	--	162,00	--	164,40	--	--	172,70	
Mahl-/Brotroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	143,60	
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Braugerste	170,00	--	--	--	--	--	--	--	170,00	--	--	--	→
Futtergerste	152,00	--	130,00	--	161,50	--	163,80	--	153,80	--	--	175,70	
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futterhafer	--	--	--	--	--	--	170,00	--	170,00	--	--	--	→
Triticale	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Körnermais	163,20	--	162,20	--	172,60	176,00	175,30	--	169,20	--	--	--	→
Ölraps	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle:AMA

\*Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

## I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01. Juli 2014

**Import A** andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

**Import B** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

**Import C** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%  
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

## J) Düngemittel

### Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

#### Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

Quartal	2007				2008				2009				2010			
	I.	II.	III.	IV.												
Kalkammonsalpeter 27%N	20,79	21,02	21,23	19,61	24,03	28,06	32,02	39,09	36,36	30,46	18,46	17,11	17,80	18,38	20,25	22,58
Harnstoff 46% N	25,98	27,43	30,13	31,56	34,90	38,42	50,56	41,61	36,83	37,37	25,47	24,04	28,89	31,68	28,39	31,46
Hyperkorn 26% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	19,01	21,17	23,46	22,52	32,27	38,65	45,39	46,56	45,15	45,46	29,26	20,42	21,29	23,27	23,55	25,34
Kali 60% K <sub>2</sub> O	21,58	22,57	22,17	26,17	33,17	38,45	52,42	48,15	58,15	61,82	47,59	47,04	34,20	34,27	34,38	35,56
Mischkalk 60% CaO	7,08	7,01	6,30	7,28	7,18	7,82	7,08	7,43	7,61	7,43	7,32	7,63	8,15	7,46	7,44	7,61
Diammonphosphat 18/46/0	29,18	32,93	30,22	43,48	49,25	53,03	56,71	54,13	45,69	50,04	33,00	32,41	38,24	35,82	37,32	41,29
Triplephosphat 45 %	--	--	--	35,89	43,78	57,75	76,01	75,62	51,18	42,82	25,41	25,15	30,89	32,60	35,78	37,55
PK-Dünger 0/12/20	18,24	18,95	20,70	19,28	--	--	--	23,46	--	--	27,61	27,97	28,25	29,33	28,50	28,50
PK Dünger 0/15/30 +)	--	--	--	26,89	42,47	32,30	59,23	53,04	49,09	58,65	33,69	35,10	33,86	--	34,72	36,47
Volldünger 15/15/15	22,28	22,97	24,03	30,14	35,34	39,30	44,78	51,00	53,23	47,27	27,10	27,11	29,28	29,30	32,64	32,91
Volldünger 12/10/15 +)	--	--	--	29,50	33,83	42,86	46,61	58,83	51,86	46,68	37,91	26,15	27,60	26,91	29,96	30,38
Volldünger 6/10/16	18,72	19,10	18,57	21,06	33,41	41,50	54,87	48,38	50,82	52,59	29,82	28,96	28,86	30,81	30,59	32,68
Volldünger 20/8/8	23,41	23,33	23,73	30,77	35,12	35,01	56,83	57,40	47,21	43,99	25,99	24,86	26,63	20,02	29,80	30,29

+) Preiserhebung ab dem 4. Quartal 2007

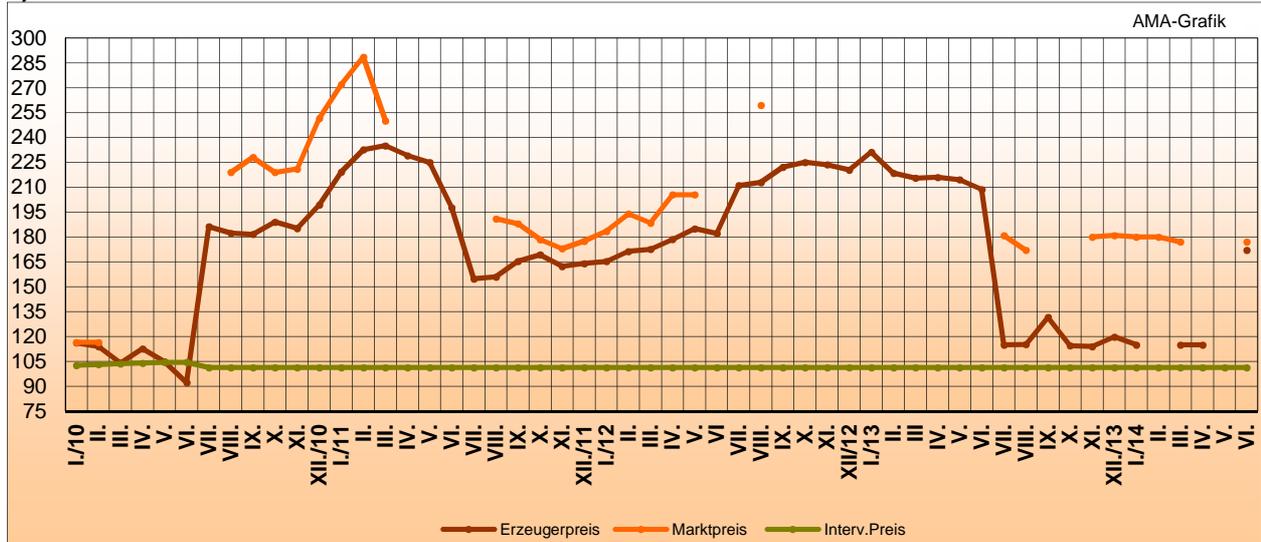
Quartal	2011				2012				2013				2014			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Kalkammonsalpeter 27%N	26,81	30,98	28,24	29,74	29,55	30,72	27,36	27,42	28,91	28,50	25,90	25,15	25,95	27,16		
Harnstoff 46% N	36,96	41,19	42,26	40,00	40,95	42,82	41,71	41,00	39,60	43,33	35,24	34,24	34,88	36,04		
Hyperkorn 26% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	29,65	33,99	31,73	30,69	32,70	33,92	32,04	31,52	33,19	33,67	--	33,00	33,20	30,43		
Kali 60% K <sub>2</sub> O	37,96	39,69	40,97	41,48	42,05	43,38	39,82	42,26	41,34	41,26	41,36	39,24	36,76	36,52		
Mischkalk 60% CaO	7,75	7,00	8,22	7,63	7,68	7,94	7,52	7,68	7,42	7,83	7,85	7,86	8,54	8,05		
Diammonphosphat 18/46/0	52,65	58,08	57,06	58,30	58,80	58,53	57,28	57,91	53,01	53,10	51,48	47,23	42,35	41,18		
Triplephosphat 45 %	45,67	46,17	46,03	50,86	50,38	49,74	48,83	51,17	46,23	49,06	41,77	41,30	37,12	39,45		
PK-Dünger 0/12/20	35,83	34,09	33,42	32,38	32,40	33,87	31,29	32,62	33,09	32,22	31,58	32,76	30,52	27,51		
PK Dünger 0/15/30	37,51	49,00	37,11	39,30	46,64	44,00	40,51	41,10	--	--	38,96	39,00	35,60	35,00		
Volldünger 15/15/15	37,15	44,42	40,36	41,24	42,18	41,93	37,55	42,12	42,17	42,06	39,73	35,66	36,13	37,16		
Volldünger 12/10/15	37,11	39,83	35,30	37,71	39,88	40,34	37,89	39,51	38,68	38,89	33,38	32,05	33,24	34,29		
Volldünger 6/10/16	36,61	38,30	33,49	34,64	38,08	38,20	35,28	34,80	38,03	38,48	34,54	35,88	33,21	37,50		
Volldünger 20/8/8	34,66	39,79	37,45	40,11	44,37	45,87	38,42	37,23	39,91	39,90	38,33	33,04	37,66	35,84		

Quelle: AMA

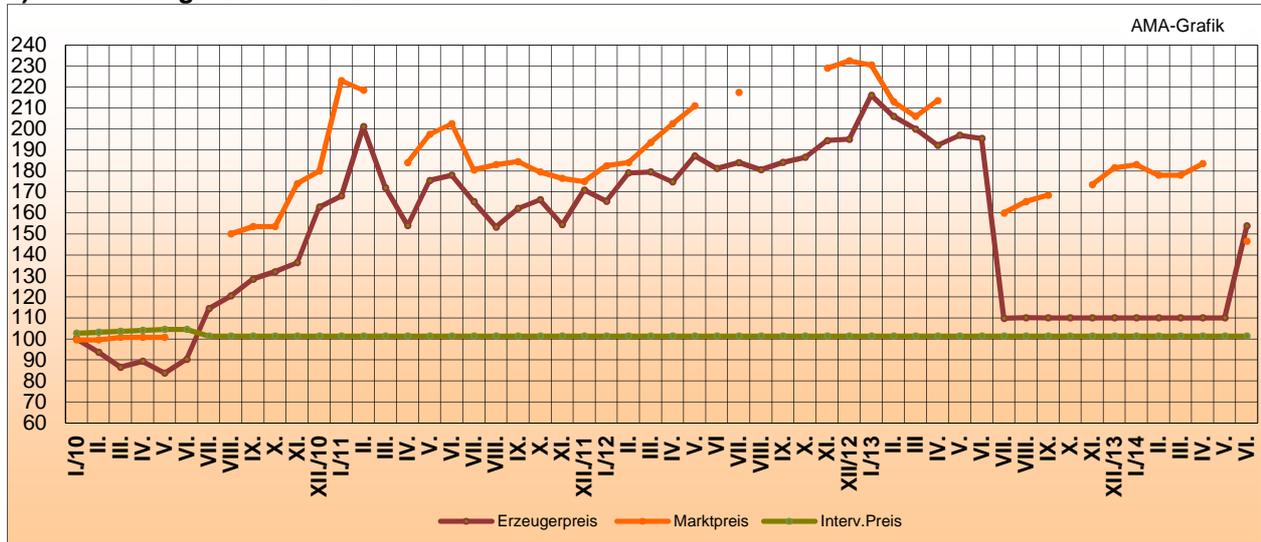
## IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

### Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

#### 1) Mahlweizen in EUR/t



#### 2) Futtergerste in EUR/t



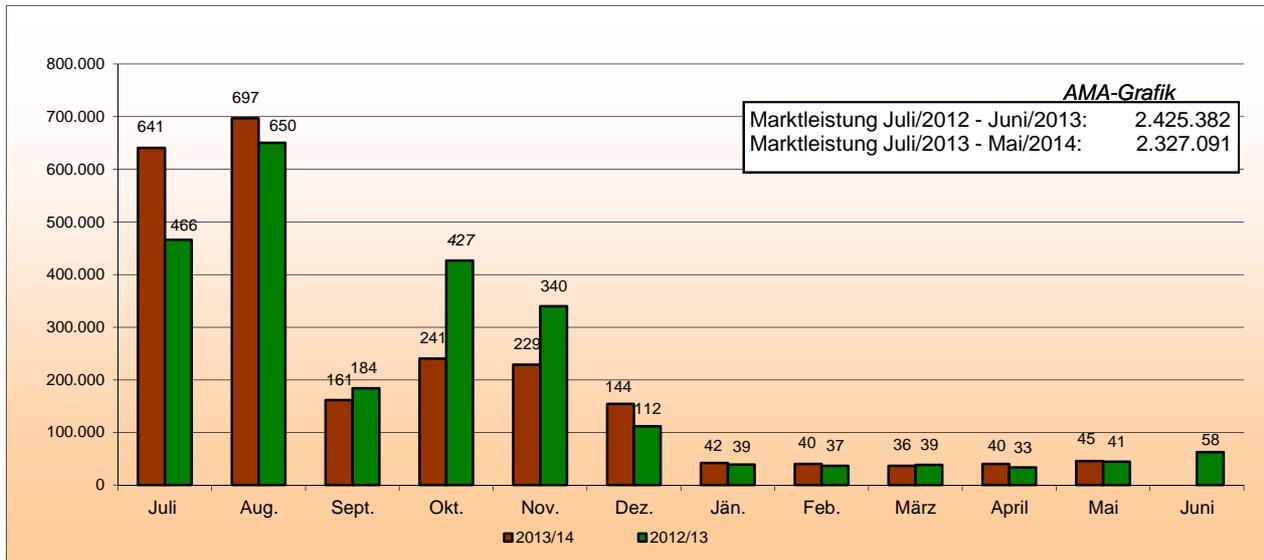
#### 3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA: bis Juni 2013 endgültige, Preise ab Juli 2013 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

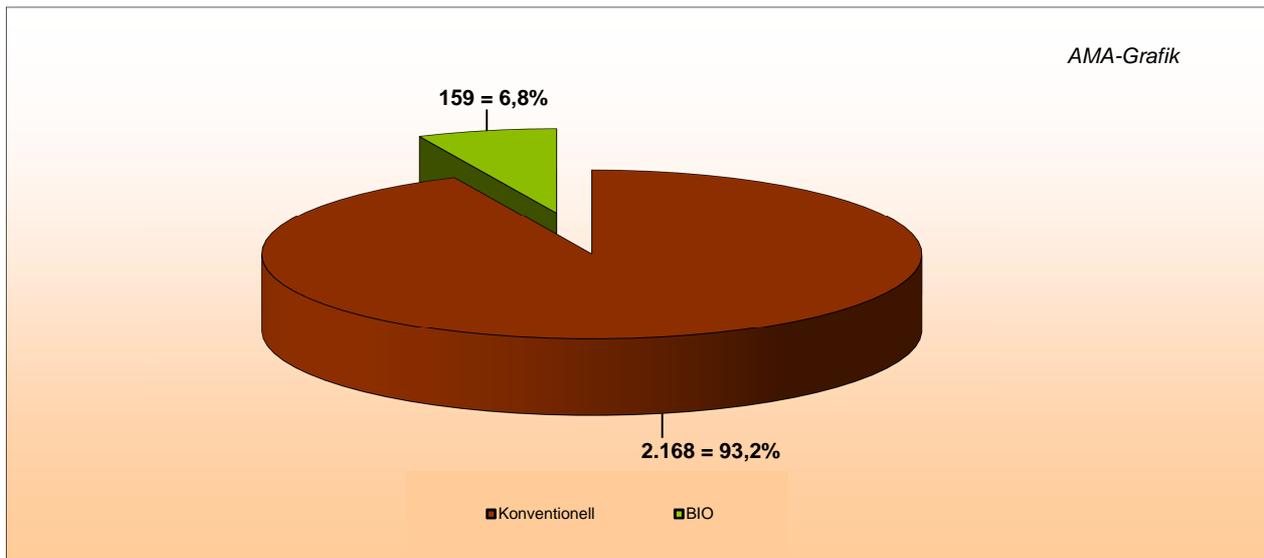
## Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2013 in 1.000 t

### 1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2013/2014 mit 2012/2013 in 1.000 t



Quelle: AMA

### 2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2013/2014 in 1.000 t



Quelle: AMA

## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: Juni 2014 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention Markt							
Insges. Anfangsbest.	8,6	0,2	4,2	12,9	0,5	1,5	27,9
Gesamtproduktion	135,0	7,8	59,4	65,3	10,0	24,3	301,8
Importe	1,7	1,8	0,1	14,2	0,1	0,4	18,3
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>145,3</b>	<b>9,8</b>	<b>63,6</b>	<b>92,4</b>	<b>10,6</b>	<b>26,2</b>	<b>347,9</b>
- Menschl. Ernährung	48,0	7,8	0,4	4,9	3,0	1,4	65,5
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,5	8,6	1,5	0,8	31,0
davon Bioethanol	4,4	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	9,9
- Tier. Ernährung	43,8	0,1	36,6	59,7	4,3	20,4	164,9
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,3
<b>Verbrauch</b>	<b>107,9</b>	<b>8,4</b>	<b>49,2</b>	<b>74,3</b>	<b>9,4</b>	<b>24,1</b>	<b>273,3</b>
Export	29,0	1,1	8,5	3,0	0,2	0,3	42,1
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>136,9</b>	<b>9,5</b>	<b>57,7</b>	<b>77,3</b>	<b>9,6</b>	<b>24,4</b>	<b>315,4</b>
Endbestand 30.06.2014	8,3	0,2	6,0	15,1	1,0	1,9	32,5

Quelle:EK

**L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28**
**Stand: Juni 2014 (in Mio. t) - Vorschau**

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014							
dav. Intervention Markt							
Insges. Anfangsbest.	8,3	0,2	6,0	15,1	1,0	1,9	32,5
Gesamtproduktion	137,5	7,3	55,3	70,4	8,6	24,2	303,3
Importe	3,1	2,1	0,1	10,0	0,1	0,3	15,7
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>149,0</b>	<b>9,6</b>	<b>61,4</b>	<b>95,4</b>	<b>9,6</b>	<b>26,4</b>	<b>351,4</b>
- Menschl. Ernährung	48,0	7,8	0,4	5,0	3,0	1,4	65,6
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,6	0,1	9,5	8,9	1,5	0,8	31,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,9	3,6	0,8	0,5	10,3
- Tier. Ernährung	49,6	0,1	36,0	60,7	4,1	19,8	170,3
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,3
<b>Verbrauch</b>	<b>113,8</b>	<b>8,5</b>	<b>48,6</b>	<b>75,7</b>	<b>9,1</b>	<b>23,5</b>	<b>279,2</b>
Export	22,0	1,0	7,1	2,2	0,1	0,2	32,6
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>135,8</b>	<b>9,5</b>	<b>55,7</b>	<b>77,9</b>	<b>9,2</b>	<b>23,7</b>	<b>311,8</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	13,2	0,2	5,9	17,6	0,4	2,7	40,0

Quelle: EK

**M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28**
**Stand: Juni 2014 (in Mio. t) - Vorschau**

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013			.	
Insges. Anfangsbest.	0,8	1,0	0,7	2,5
Gesamtproduktion	20,9	1,1	9,1	31,0
Importe	3,3	12,5	0,4	16,1
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>25,0</b>	<b>14,5</b>	<b>10,1</b>	<b>49,6</b>
- Verbrauch	23,8	13,5	8,9	46,2
- Export	0,2	0,1	0,5	0,8
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>24,0</b>	<b>13,5</b>	<b>9,5</b>	<b>47,0</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2014	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle: EK

**N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28**
**Stand: Juni 2014 (in Mio. t) - Vorschau**

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2014			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,0	0,7	2,7
Gesamtproduktion	21,2	1,1	8,1	30,3
Importe	3,3	12,5	0,4	16,1
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>25,4</b>	<b>14,6</b>	<b>9,1</b>	<b>49,1</b>
- Verbrauch	24,2	13,5	8,0	45,7
- Export	0,2	0,1	0,5	0,8
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>24,4</b>	<b>13,6</b>	<b>8,5</b>	<b>46,5</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle: EK

**O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15)**

Stand: Juni 2014

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13* Mio.t	2013/14* Mio.t	2014/15** Mio.t	2014/15 : 2013/14 in v. H.
<b>Mais</b>							
Produktion	819	832	885	869	982	979	-0,3
Import	90	92	100	99	117	115	-1,7
Verbrauch	823	850	883	865	951	968	+1,8
Export	97	91	117	95	124	116	-6,9
Endbestände	144	127	132	138	169	183	+7,3
<b>Weizen</b>							
Produktion	685	652	698	657	714	702	-1,7
Import	134	132	149	144	155	150	-3,3
Verbrauch	650	655	697	679	703	699	-0,8
Export	136	132	158	137	162	152	-6,6
Endbestände	202	198	199	176	187	189	+1,1
<b>Ölsaaten (Gesamt)</b>							
Produktion	444	455	446	474	503	515	+2,3
Export	108	108	111	118	130	131	+0,7
Verbrauch	358	377	396	396	415	424	+2,1
Endbestände	72	82	66	67	81	95	+14,7
<b>Sojabohne</b>							
Produktion	261	264	239	268	284	300	+5,4
Export	93	92	92	101	111	112	+0,9
Import	87	89	93	96	107	109	+1,8
Verarbeitung	210	221	228	229	239	248	+3,6
Endbestände	59	69	55	57	67	83	+19,3

Quelle: USDA

\*Schätzungen

\*\*Prognosen

**P) Wöchentliche Marktpreise – Juni**

IVP-06/2014 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
12.06.2014	Transdanubia (HU)	--	--	162,92
	Budapest	152,03	141,83	160,59
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	176,63	--	158,53
	München	181,00	--	181,00
	Bologna	--	--	195,00
	Ljubljana	208,43	--	191,11
	Rouen	190,23	160,00	178,23
19.06.2014	Transdanubia (HU)	--	--	160,06
	Budapest	150,69	140,25	158,19
	Brünn	174,87	157,26	166,48
	Bratislava	172,70	--	160,88
	München	182,50	--	--
	Bologna	--	182,00	192,00
	Ljubljana	195,96	--	181,92
	Rouen	191,23	--	174,23
26.06.2014	Transdanubia (HU)	--	--	157,21
	Budapest	151,07	140,60	160,22
	Brünn	172,89	155,04	165,93
	Bratislava	171,01	--	--
	München	178,50	--	177,00
	Bologna	--	182,00	192,00
	Ljubljana	203,51	--	187,30
	Rouen	--	156,00	180,23

Quelle: EK

IVP-06/2014 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
12.06.2014	Polen	Centralno-Wschodni	137,35
		Kujawsko-Mazurski	139,83
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	175,00
		Dresden	--
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	--
17.06.2014	Polen	Centralno-Wschodni	136,06
		Kujawsko-Mazurski	136,67
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	177,50
		Dresden	--
	Tschechien	Brünn	148,52
		Praha (Delivered)	--
26.06.2014	Polen	Centralno-Wschodni	129,78
		Kujawsko-Mazurski	131,44
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	177,50
		Dresden	155,00
	Tschechien	Brünn	147,24
		Praha (Delivered)	--

Quelle: EK

## Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	Franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	20.06.14	Juni 14	205,00	--	190,00	--
	02.07.14	Sep. 14	201,00	--	186,00	--
A – Weizen	20.06.14	Juni 14	195,00	--	180,00	--
	02.07.14	Sep. 14	191,00	--	176,00	--
Mahl-/Brotweizen	20.06.14	Juni 14	193,00	195,00	178,00	177,00
	02.07.14	Sep. 14	189,00	181,00	174,00	175,00
Mahl-/Brotroggen	20.06.14	Juni 14	170,00	--	157,00	--
	02.07.14	Sep. 14	165,00	--	147,00	--
Futtergerste	20.06.14	Juni 14	168,00	--	152,00	--
	02.07.14	Juli 14	171,00	--	155,00	--
						<b>Franko Südoldenburg</b>
Futterweizen	20.06.14	Juni 14	191,00	--	--	198,00
	02.07.14	Sep. 14	187,00	--	--	185,00

Quelle: Agrarzeitung

## R) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 03.07.2014

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79/80, 12% Protein	200,00 – 204,00
Weizen spez. Nr. 3, hl-Gew.79/80, 11% Protein	194,00 – 196,00
<b>IMPORTWEIZEN</b>	
Northern Spring, USA	287,00 – 289,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	--
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna vom 03.07.2014

## S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 25.06.2014

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Juni/Juli 14	--	--	687,00	645,00	--	381,00	409,00
Aug/Okt 14	686,00	688,00	694,00	636,00	209,00	376,00	404,00
Nov./Jan. 15	696,00	693,00	702,00	643,00	213,00	--	--
Feb./April 15	--	--	--	--	215,00	--	--
Raffinat	785,00	753,00	fca	732,00	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 26 vom 26.06.2014

fca: free carrier Rotterdam Preise:T5/T5 nachhaltig  
 ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent  
 HH = Hamburg  
 RD = Rotterdam

**T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London**

	01.07.2014		24.06.2014	25.06.2013
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
<b>WEIZEN</b>				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 314,00	*) 229,53	*) 230,21	238,62
US No 2 SRW, Golf	*) 244,00	*) 178,36	*) 177,26	206,50
US DNS 14 % (PNW)	*) 326,00	*) 238,31	235,36	265,39
Argentina, Up River	*) 325,00	*) 237,58	261,10	237,09
EU, Franz., grade 1 a)	*) 247,00	*) 180,56	*) 183,14	199,00
EU, Germany, B-Qualität	***) 267,00	***) 195,18	197,85	230,20
EU, Unites Kingdom, Feed	***) 235,00	***) 171,79	***) 172,84	207,26
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	***) 315,00	***) 230,27	***) 230,95	266,15
Black Sea Milling	*) 253,00	*) 184,94	*) 186,82	202,67
Australia ASW	*) 266,00	*) 194,45	197,85	226,38
<b>Mais</b>				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*) 203,00	*) 148,39	*) 153,72	229,44
Brasilien, Paranagua	***) 200,00	***) 146,20	***) 151,51	203,44
Argentina, up River	*) 199,00	*) 145,47	*) 148,57	201,14
<b>Gerste</b>				
EU, France, Feed a)	*) 215,00	*) 157,17	*) 161,07	185,85
EU, France, Spring Malting	--	--	--	215,67
Argentina Feed	*) 232,00	*) 169,59	170,64	187,38
Australia (Adelaide) Feed	*) 253,00	*) 184,94	184,61	203,44
Australia (Adelaide) Malting	*) 279,00	*) 203,95	204,47	204,20
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	--
Black Sea Feed	*) 221,00	*) 161,55	*) 162,55	191,20
<b>US Golf to EU (B) (1)</b>				
US Golf to EU (B) (1)	14,00	10,23	11,03	16,83
<b>US Golf to Japan (B) (1) (2)</b>				
US Golf to Japan (B) (1) (2)	40,00	29,24	30,16	34,42
<b>US Golf to Korea, Rep. (B) (1)</b>				
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	41,00	29,97	30,89	35,18
<b>Brazil to EU (A) (3)</b>				
Brazil to EU (A) (3)	28,00	20,47	21,33	26,00

Quelle: IGC Grain Market indicators vom  
 24.06.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,3596  
 01.07.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,3680

- \*) Termin für Juli
- \*\*\*) Termin für August
- \*\*\*) Termin für September
- (1) über 50.000 t
- (2) schweres Getreide
- (3) 10.000 t - 15.000 t
- a) Notierung Fob Rouen

## U) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	04.06.2014	11.06.2014	19.06.2014	25.06.2014
<b>Fob Rouen:</b>				
Weizen French Channel 1	195,10	192,03	185,80	181,80
Weizen French Channel 2	195,10	192,03	186,80	181,80
Futtergerste	158,80	162,80	163,80	158,80
<b>Fob La Pallice:</b>				
Weizen French Atlantic 1	204,30	195,23	188,00	187,00
Durumweizen	270,00	277,00	281,00	282,00
<b>Fob Rhein:</b>				
Futtermais	174,30	178,23	174,23	180,23

Quelle: France Agri Mer

## V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	25.06.14	18.06.14	Mai 14	Mai 13
Futtergerste	--	176,38	183,61	218,52
Sojabohnen, US	378,14	379,62	381,52	382,15
Sojaschrot	391,28	394,79	417,32	422,42
Mais, EU	--	172,00	188,00	226,88
1 US\$ = EUR	0,73	0,74	0,73	0,77

Quelle: AMI Bericht Nr. 26 vom 26.06.2014, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

**W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t**

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	20.06.14	25.06.14	02.07.14		12.06.13	19.06.13	26.06.13
Nov. 2014	188,25	185,50	184,25	Nov. 2013	197,50	199,75	197,25
Jan. 2015	189,50	186,75	185,25	Jan. 2014	197,50	200,50	197,25
Mär. 2015	190,25	187,50	185,75	Mär. 2014	198,75	201,50	197,50
Mai. 2015	191,00	187,75	186,00				
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Juli 2014	158,26	155,31	151,15	Juli 2013	188,60	193,29	188,10
Sep. 2014	160,42	157,67	154,85	Sep. 2013	189,11	195,21	190,74
Dez. 2014	166,50	163,54	160,97	Dez. 2013	193,09	198,71	195,04
Mai 2015	--	--	171,39				

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,3588 vom 20.06.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3615 vom 25.06.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3656 vom 02.07.2014

**X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t**

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	20.06.14	25.06.14	02.07.14		12.06.13	19.06.13	26.06.13
Aug. 2014	176,00	173,25	169,75	Aug. 2013	218,25	220,25	227,25
Nov. 2014	177,00	173,00	169,75	Nov. 2013	185,75	184,50	184,25
Jan. 2015	178,25	174,50	171,25	Jan. 2014	188,00	186,00	186,00
Mär. 2015	180,00	176,75	173,00				
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Juli 2014	131,32	127,52	120,65	Juli 2013	193,25	199,91	201,17
Sep. 2014	129,87	126,00	185,85	Sep. 2013	169,08	179,13	173,70
Dez. 2014	130,96	127,23	120,50	Dez. 2013	157,84	167,46	164,56
Mai 2015	--	--	125,91				

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,3588 vom 20.06.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3615 vom 25.06.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3656 vom 02.07.2014

**Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t**

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Raps	20.06.14	25.06.14	02.07.14		12.06.13	19.06.13	26.06.13
Aug. 2014	353,25	351,75	337,25	Aug. 2013	421,50	414,00	400,75
Nov. 2014	357,00	355,50	342,00	Nov. 2013	417,00	413,00	402,00
Feb. 2015	360,00	359,25	345,75	Feb. 2014	416,00	413,25	402,50
Mai 2015	362,25	362,50	349,00				
WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada-Canola Raps							
Juli 2014	324,49	326,40	335,26	Juli 2013	451,18	442,62	445,45
Nov. 2014	315,84	318,54	314,62	Nov. 2013	408,18	405,10	406,18
Jan. 2015	319,25	321,07	316,62	Jän. 2014	409,71	406,64	409,55
Mai 2015	--	--	316,34				

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,4694 vom 20.06.2014, EUR 1,00 = CAD 1,4620 vom 25.06.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3656 vom 02.07.2014

## Z) Ölsaaten u. Futtermittel

### Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Juni 2014	20.06.2014	364,00	362,00	365,00
	25.06.2014	366,00	364,00	366,00
August 2014	02.07.2014	336,00	334,00	335,00
	02.07.2014	351,00	349,00	350,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Juli 2014	20.06.2014	--	247,00	244,00
	25.06.2014	--	--	244,00
	02.07.2014	--	249,00	245,00
August 2014	20.06.2014	217,00	214,00	212,00
	25.06.2014	214,00	211,00	209,00
	02.07.2014	207,00	203,00	200,00
Sept. 2014	20.06.2014	217,00	214,00	212,00
	25.06.2014	214,00	211,00	209,00
	02.07.2014	--	--	--

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Juni 2014	20.06.2014	375,00	402,00	382,00
	25.06.2014	378,00	402,00	387,00
	02.07.2014	--	--	--
Juli 2014	20.06.2014	375,00	385,00	382,00
	25.06.2014	378,00	388,00	387,00
	02.07.2014	372,00	382,00	382,00
August 2014	20.06.2014	374,00	384,00	381,00
	25.06.2014	374,00	384,00	381,00
	02.07.2014	371,00	381,00	376,00

Quelle: Agrarzeitung

## AA) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
02.07.2014	268,00	330,00	200,00	420,00	250,00

Quelle: Agrarzeitung vom 03.07.2014

\*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

\*\*\*) DAP: Diammonphosphat

**BB) Außenhandel – EU (28)**

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 18.06.2014

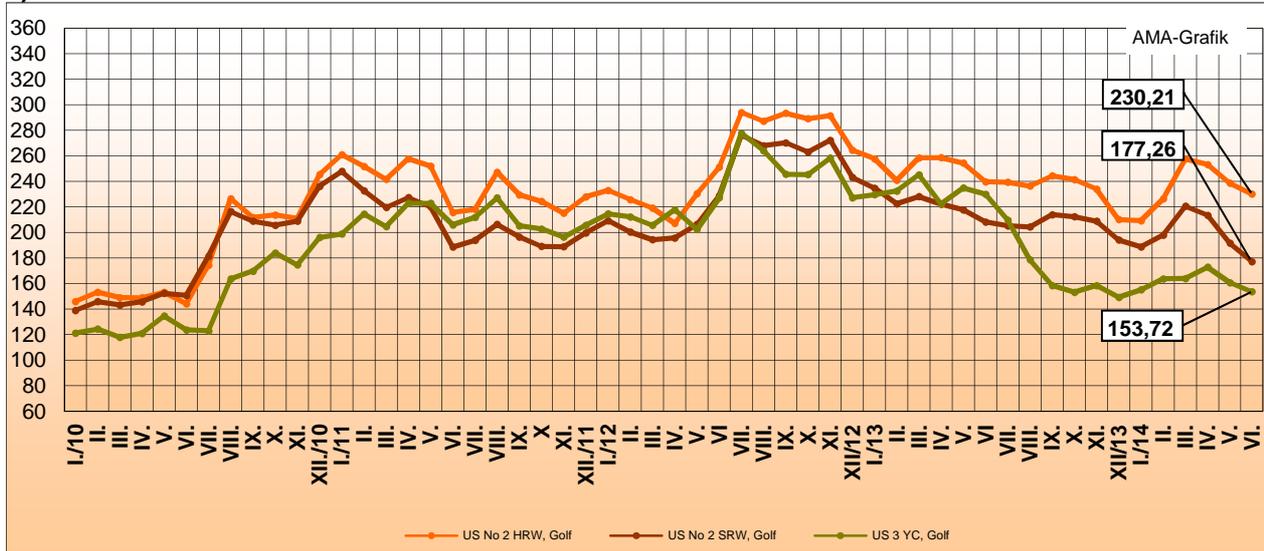
	EU-28				EU-27				EU-27			
	01.07.2013 – 17.06.2014				02.07.2012 – 25.06.2013				01.07.2011 – 26.06.2012			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	27.541	27.541	0	1.710	18.751	18.751	0	3.799	12.448	12.448	0	5.304
2. Weizenmehl	1.028	1.028	0	31	833	833	0	39	1.044	1.044	0	11
B) 1. Hartweizen	833	833	0	1.792	1.144	1.144	0	1.412	1.194	1.194	0	1.572
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	32	32	0	0
<b>C) Summe A+B</b>	<b>29.402</b>	<b>29.402</b>	<b>0</b>	<b>3.533</b>	<b>20.728</b>	<b>20.728</b>	<b>0</b>	<b>5.250</b>	<b>14.718</b>	<b>14.718</b>	<b>0</b>	<b>7.949</b>
D) 1. Gerste	5.390	5.390	0	34	4.998	4.998	0	45	2.866	2.866	0	408
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E) Mais	2.578	2.578	0	13.957	1.628	1.628	0	10.764	3.012	3.012	0	5.961
F) 1. Roggen	165	165	0	0	111	111	0	0	36	36	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	270	270	0	0	102	102	0	0	139	139	0	0
H) Sorghum	0	0	0	191	0	0	0	377	0	0	0	94
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>J) Summe D. bis I.</b>	<b>8.403</b>	<b>8.403</b>	<b>0</b>	<b>14.182</b>	<b>6.839</b>	<b>6.839</b>	<b>0</b>	<b>11.186</b>	<b>6.053</b>	<b>6.053</b>	<b>0</b>	<b>6.463</b>
K) Gesamtsumme	37.805	37.805	0	17.715	27.567	27.567	0	16.436	20.771	20.771	0	14.412

Quelle: EK

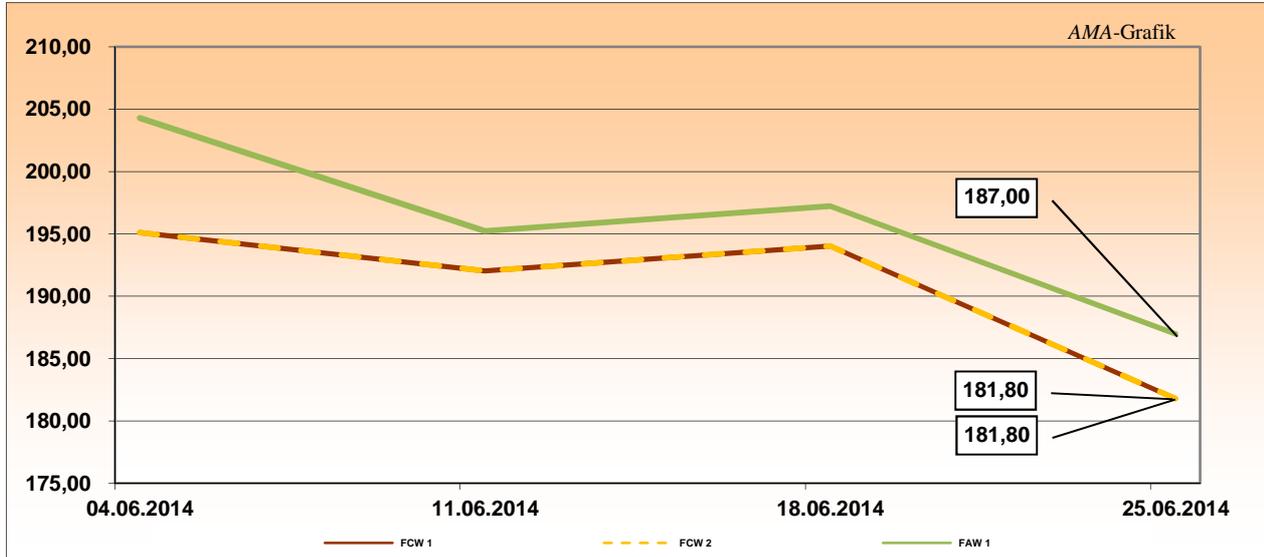
## VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

### CC) Internationale Getreidenotierungen

#### 1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



#### 2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen  
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen  
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der  
Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich  
am 11. August 2014 erscheinen.

### **Impressum:**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 10  
Dresdner Straße 70  
1200 Wien  
UID-Nr.: ATU16305503  
DVR-Nr.: 0719838  
Telefon: +43 1 33151-0  
Fax: +43 1 33151-4624  
E-Mail: [peter.schluge@ama.gv.at](mailto:peter.schluge@ama.gv.at)  
[stefan.prochaska@ama.gv.at](mailto:stefan.prochaska@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II  
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.  
Alle Angaben ohne Gewähr.